

Tischvorlage zu TOP 022  
Anlage 6

Bezirksregierung Düsseldorf

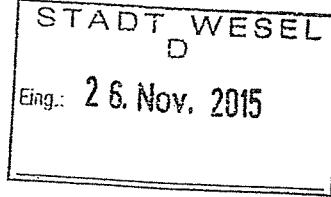
↳ hfs d. Verw.  
3.12.15



FBL 1 - b. R. ca. 1/2 → Steg 3  
N. 319 1/2

Bezirksregierung Düsseldorf, Postfach 300865, 40408 Düsseldorf

Bürgermeisterin  
der Stadt Wesel  
Klever-Tor-Platz 1  
46483 Wesel



Datum: 19. November 2015  
Seite 1 von 3

Aktenzeichen:  
51. 01.04.01-WES1039/12-14  
bei Antwort bitte angeben

Georg Voß  
Zimmer: Bo 6062  
Telefon:  
0211 475-5538  
Telefax:  
0211 475-2998  
Georg.Voß@  
brd.nrw.de

### Meldung von FFH-Gebieten

Nachmeldung weiterer Flächen im Rahmen des LIFE-Projektes „Bodensaure Eichenwälder mit Mooren und Heiden“ der Biologischen Station im Kreis Wesel e. V.

Anlagen: 3 Karten

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf der Grundlage des Artikels 3 der Richtlinie 92/43/EWG des Rates zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen vom 21. Mai 1992 (sog. Flora-Fauna-Habitat –FFH-Richtlinie) in Verbindung mit § 48 b des Landschaftsgesetzes NRW<sup>1</sup> sind seinerzeit verschiedene (u. a. die unten näher benannten) Bereiche im Kreis Wesel als FFH-Gebiete gemeldet und zwischenzeitlich durch den Landschaftsplan des Kreises Wesel als entsprechende Schutzgebiete ausgewiesen worden.

Die FFH-Richtlinie verfolgt insbesondere das Ziel der „Wiederherstellung oder Wahrung eines günstigen Erhaltungszustandes der natürlichen Lebensräume und der Arten von gemeinschaftlichem Interesse“. Hierzu sind nicht nur Schutzgebiete auszuweisen, sondern auch die erforderlichen Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen zu ermitteln und umzusetzen. Eine finanzielle Unterstützung solcher Maßnahmen erfolgt u. a. durch die LIFE-Förderung der EU-Kommission.

Dienstgebäude:  
Am Bonnhof 35  
Lieferanschrift:  
Cecilienallee 2,  
40474 Düsseldorf  
Telefon: 0211 475-0  
Telefax: 0211 475-2671  
poststelle@brd.nrw.de  
www.brd.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:  
Bus (u. a. 721, 722)  
bis zur Haltestelle:  
Nordfriedhof

Bahn U78/U79  
bis zur Haltestelle:  
Theodor-Heuss-Brücke

<sup>1</sup> Gesetz zur Sicherung des Naturhaushaltes und zur Entwicklung der Landschaft (Landschaftsgesetz – LG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Juli 2000 (GV.NRW. S. 568 / SGV. NRW 791), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.03.2010 (GV. NRW. S. 185)



Zur ökologischen Weiterentwicklung der nachstehend genannten FFH-Gebiete führt die Biologische Station im Kreis Wesel e. V. das Projekt **„Bodensaure Eichenwälder mit Mooren und Heiden“** durch. Projektpartner sind der Landesbetrieb Wald und Holz NRW, der Regionalverband Ruhrgebiet und die NRW-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege. Die Finanzierung erfolgt zu 50 v. H. aus EU-Mitteln und im Übrigen durch das Land NRW (39,09 v.H.) sowie durch die v. g. Projektpartner und zusätzlich seitens des Kreises Wesel und der Stadtwerke Wesel.

Das Projekt erstreckt sich auf folgende FFH-Gebiete:

- **Diersfordter Wald / Schnepfenberg (DE-4205-302),**
- **Lippeaue bei Damm u. Bricht und Loosenberge, Drevenacker Dünen (DE-4303-301),**
- **Kaninchenberge (DE-4306-303),**
- **Schwarzes Wasser (DE-4305-304),**
- **Drevenacker Dünen (DE-4306-302) und**
- **Großes Veen (DE-4205-301).**

In geringem Umfang werden auch Maßnahmen auf Flächen durchgeführt bzw. durch die o.g. Projektpartner angekauft, die bisher nicht Teil des FFH-Gebietes waren. Nach der mit der EU-Kommission getroffenen Vereinbarung sind diese jedoch als FFH-Gebiet nachzumelden. Diese Flächen entnehmen Sie bitte für die oben genannten - dort fett gedruckten - Gebiete aus den in der Anlage beigefügten Karten (die übrigen beiden Gebiete sind von der Nachmeldung nicht betroffen).

Gemäß § 48 b LG NRW führen die höheren Landschaftsbehörden (Bezirksregierungen) über die ermittelten Gebiete eine Anhörung der Betroffenen durch. Diese Regelung gilt gemäß Nr. 2.2 letzter Absatz der Verwaltungsvorschrift zur Anwendung der nationalen Vorschriften zur Umsetzung der Richtlinien 92/43/EWG (FFH-RL) und 2009/147/EG (V-RL) zum Habitatschutz (VV-Habitatschutz) - Runderlass des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz vom 13.04.2010, - III 4 - 616.06.01.18 – (n.v.<sup>2</sup>) entsprechend für die v. g. Flächen, die als FFH-Gebiet nachgemeldet werden sollen.

<sup>2</sup> Veröffentlicht unter: [http://www.naturschutzinformationen-nrw.de/natura2000-meldedok/web/babel/media/vv-habitatschutz\\_veroeffentlicht\\_100413.pdf](http://www.naturschutzinformationen-nrw.de/natura2000-meldedok/web/babel/media/vv-habitatschutz_veroeffentlicht_100413.pdf)



Da es sich nur um geringe Flächenanteile handelt, kann die Anhörung im vereinfachten Verfahren, d. h. ohne eine „Offenlage“, also lediglich mit Beteiligung der erkennbar Betroffenen, durchgeführt werden.

Ich gebe Ihnen als Träger öffentlicher Belange bzw. sonstige Betroffene hinsichtlich der beabsichtigten Nachmeldung der Gebiete

bis zum 31.12.2015

Gelegenheit zur Stellungnahme.

Für weitere Auskünfte stehe ich gern zur Verfügung (Ansprechpartner: Hr. Georg Voß - Erreichbarkeit: siehe Seite 1 - und Herr Heinrich Hansmann, NA: 2044).

Informationen zum Projekt können Sie auch dem entsprechenden Internetauftritt [www.life-eichenwaelder.de](http://www.life-eichenwaelder.de) entnehmen. Ansprechpartner bei der Biologischen Station, Freybergweg 9, 46483 Wesel ist Herr Klaus Kretschmer, Tel.: 0281/96252-17, Fax: 0281/96252-22, ([kretschmer@bskw.de](mailto:kretschmer@bskw.de)).

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez. Hansmann



Beglaubigt:

*S. Hansmann*  
Reg.-Angestellte



**EICHENWÄLDER BEI WESEL**

**Life10 NAT/DE/009**

**Bodensaure Eichenwälder  
mit Mooren und Heiden**

Erweiterung des FFH-Gebietes  
NSG Lippeaue bei Damm u. Bricht und  
NSG Loosenberge, nur Teilfl. (DE-4306-301)

Projektgebiet

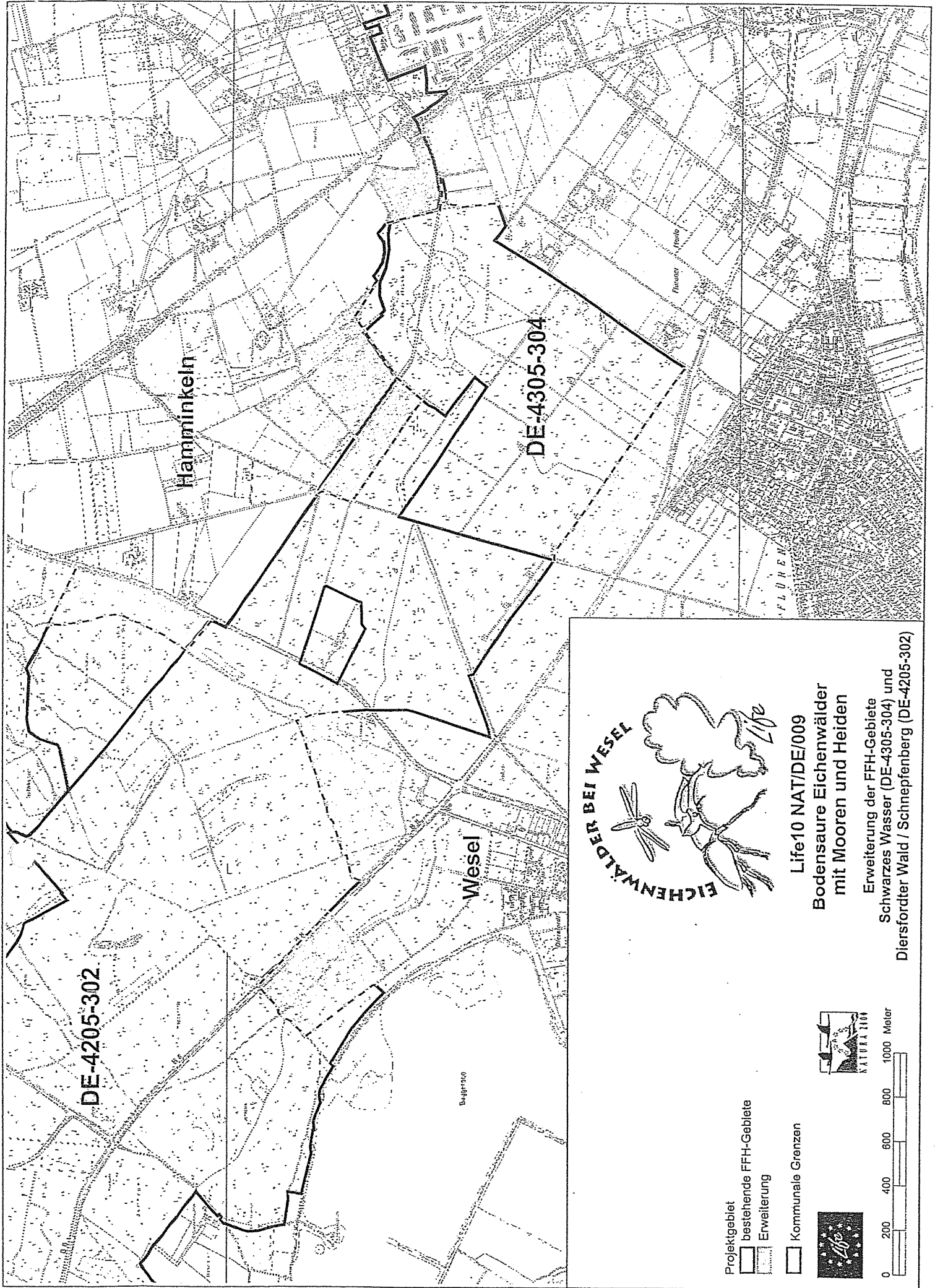
bestehendes FFH-Gebiet

Erweiterung

Kommunale Grenzen

NATURA 2000

0 200 400 600 800 1000 Meter

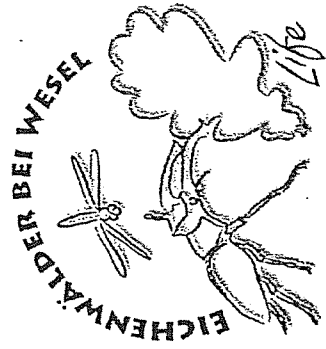


DE-4205-302

Hamminkeln

DE-4305-304

Wesel

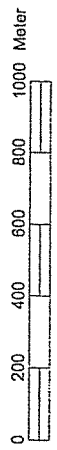


Life10 NAT/DE/009

Bodensaure Eichenwälder  
mit Mooren und Heiden

Erweiterung der FFH-Gebiete  
Schwarzes Wasser (DE-4305-304) und  
Diersfordter Wald / Schnepfenberg (DE-4205-302)

- Projektgebiet
- bestehende FFH-Gebiete
  - Erweiterung
  - Kommunale Grenzen





**Bodensaure Eichenwälder  
mit Mooren und Heiden**

Erweiterung des FFH-Gebietes  
Kaninchenberge (DE-4303-303)

Projektgebiet

- bestehendes FFH-Gebiet
- Erweiterung
- Kommunale Grenzen



1:7500

0 50 100 150 200 250 Meter

